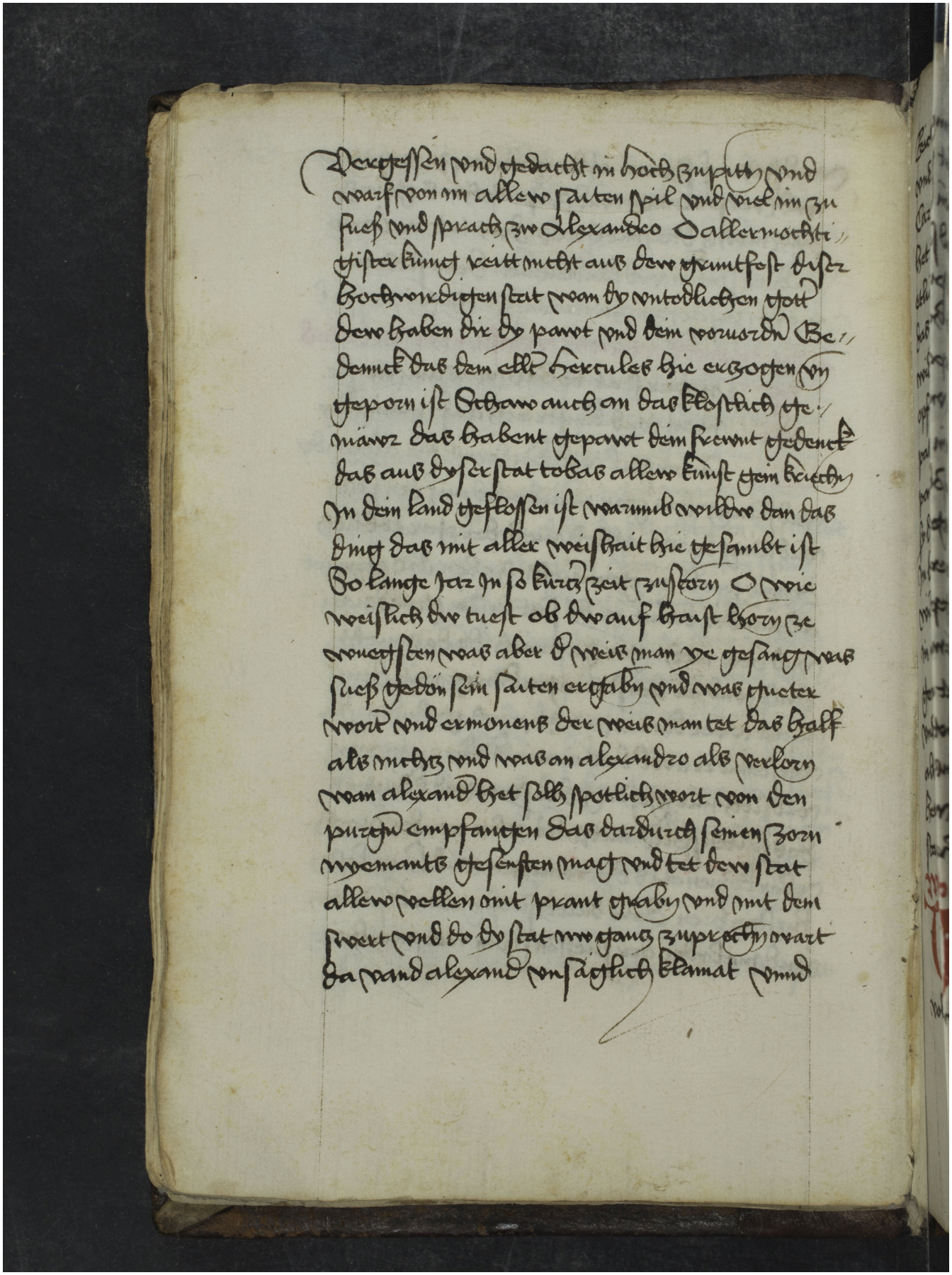
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vergessen vnd gedacht in hoch zuptt vnd
warf von im allewo saiten spil vnd vie in zu
fuess vnd sprach zu Alexandro O allermocht-
ister kunig reitt mecht aus dewr gemtfest dyser
hochwirdigen stat wan do vntodlichen gott
dewr haben die do pawt vnd dem vorzordn Be-
demck das dem elt Hercules hie erzogen vn
geporn ist Ochaw auch an das klostlich ge-
mäwr das habent gepawt dem secrmt gedenck
das aus dyser stat tobas allewr kunst gein kriech
in dein land geflossen ist warumb wildw dan das
ding das mit aller weisshait hie gesamlt ist
So lange jar in so kurtz zeit zustorn O wie
weislich dw tuest ob dw auf hast khorn ze
wuetten was aber O weis man ye gesang was
fuess gedön sein saiten erglaby vnd was gnuter
wort vnd ermonens der weis man tet das halff
als mehts vnd was an alexandro als verlorn
wan alexand het solch spotlich wort von den
puzzw empfangen das dardurch seinen zorn
wemants gesenften mocht vnd tet dewr stat
allewr vellen omit prant graby vnd mit dem
swert vnd do dy stat wo ganz zuprochn wart
da vand alexand vn säglich klamat vmmd